



Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein Newsletter 3/2017

Anfang Oktober 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass es für das Grenzüberschreitende Geschichtskolloquium unseres Netzwerkes bereits zahlreiche Anmeldungen gibt. Mit diesem Treffen bieten wir Gelegenheit für die Begegnung geschichtsinteressierter Franzosen, Schweizer und Deutschen:

Grenzüberschreitendes Geschichtskolloquium am 14.10.2017 in Offenburg

Das Programm der Tagung mit Simultanübersetzung Deutsch-Französisch haben Sie bereits im letzten Newsletter erhalten. Sie finden alle Informationen und die Anmeldeadresse auch auf der Website unseres Netzwerkes: <https://www.dreilaendermuseum.eu/de/Netzwerk-Geschichtsvereine/Aktuell> Noch sind Anmeldungen möglich. Wir freuen uns auf interessante Begegnungen mit unseren Netzwerk-Partnern.

Jubiläum in Weil am Rhein (D)

Der Verein für Heimatgeschichte und Volkskunde Weil am Rhein feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem Festakt am 11. Oktober 2017 um 19 Uhr. Der Festvortrag von Prof. Thomas Schnabel thematisiert die Entwicklung von Baden-Württemberg aus über 250 historischen Territorien. Platzreservierung möglichst bis zum 4.10.2017 unter heimatgeschichte.weil.am.rhein@gmail.com. Wir laden alle Mitglieder des Netzwerkes ein, uns über ihre Vereinsjubiläen zu informieren.

Freunde der Humanistischen Bibliothek in Schlettstadt (F)

Die Freunde der Humanistischen Bibliothek in Sélestat organisieren bis zum Jahresende an 4 Tagen Vorträge und Konferenzen zum Humanismus in Schlettstadt, im Elsass und am ganzen Oberrhein. Besonders die Konferenz am 21.10.2017, 9.30 - 17.00 Uhr, ist für die breite Öffentlichkeit bestimmt. Die Humanistische Bibliothek selbst wird derzeit renoviert und ist geschlossen. Informationen und Anmeldungen beim Präsidenten Gabriel Braeuner, Mail gabriel.braeuner@orange.fr.

Projekt zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation

1517 haben die Thesen von Martin Luther in Wittenberg die Reformation in Europa ausgelöst. Das Jubiläum genießt in unseren drei Ländern eine unterschiedliche Aufmerksamkeit: Deutschland feiert mit vielen Ausstellungen und Veranstaltungen und erstmals mit einem bundesweiten Feiertag. Aktivitäten gibt es aber auch in der Schweiz, weniger dagegen in Frankreich. Das Dreiländermuseum Lörrach organisiert zu diesem Anlass ein umfangreiches Kulturprojekt unter dem Titel „Reformationen – Der große Umbruch am Oberrhein“. Es vergleicht die Geschichte der Reformation in Baden, der Schweiz sowie im Elsass und der Grafschaft Mömpelgard/Montbéliard.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 6. Oktober um 18 Uhr im Dreiländermuseum statt. Sie bleibt bis zum 8.4.2018 geöffnet. 65 Vorträge, Exkursionen und weitere Veranstaltungen beleuchten die Geschichte der Reformation auf beiden Seiten des Oberrheins. Das Buch zur Ausstellung erscheint am 27.10.2017. Informationen zur Ausstellung, zum Programm und zur Möglichkeit für Führungen von Geschichtsvereine bietet die Homepage des Museums: www.dreilaendermuseum.eu.

Kolloquium zur Geschichte des Bergbaus

Am Freitag, 17. November 10 – 17 Uhr behandelt ein Kolloquium im Regierungspräsidium Freiburg die Geschichte des Bergbaus, der Rohstoffgewinnung und der Eisenindustrie. Im Mittelpunkt steht die Gewinnung und Verarbeitung des Bohnerzes in Baden-Württemberg und der Schweiz. Info und Anmeldung beim Alemannischen Institut Freiburg bis 13.11.2017: Mail info@alemannisches-institut.de, www.alemannisches-institut.de

Nächster Newsletter

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Februar 2018. Bitte schicken Sie Ihre Mitteilungen bis zum 15.1. 2018 an die Geschäftsstelle des Netzwerks Geschichtsvereine im Dreiländermuseum Lörrach, museum@loerrach.de

Mit freundlichen Grüßen

Das Comité trinational des Netzwerks Geschichtsvereine am Oberrhein
(Redaktion: Markus Moehring, Geschäftsstelle im Dreiländermuseum)

Dreiländermuseum Lörrach/ Musée des Trois Pays

Geschäftsstelle Netzwerk Geschichtsvereine

Basler Straße 143

D 79540 Lörrach

+49 7621 415-150

museum@loerrach.de

www.dreilaendermuseum.eu